

Ermatinger Geschäftsmitteilungen

FÜR ERMATINGEN, TRIBOLTINGEN, FRUTHWILEN, MANNENBACH, SALENSTEIN

Telefon 071 664 16 32, Fax 071 664 20 14
Postcheckkonto 85-504-8

E-Mail: reichen-druck@bluewin.ch
Reichen-Druck – Redaktion: Gewerbeverein Ermatingen

Erscheint am 1. und 15. des Monats
65. Jahrgang

Nr. 1185

1. Februar 2013

Mitteilungen aus dem Rathaus Ermatingen

Aus der Gemeindeverwaltung

Baugesuche

Beim Gemeinderat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Baugesuchsteller	Hagen-Miccoli Dominik und Claudia, Ermatingen
Bauvorhaben	Ausbau Dachgeschoss
Baugrundstück	Liegenschaft Nr. 1466, Blauortstrasse 16, Ermatingen
Auflagefrist	23. Januar 2013 bis 11. Februar 2013

Die Pläne dieses Bauvorhabens liegen bei der Gemeindekanzlei Ermatingen auf. Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, 8272 Ermatingen, erhoben werden.

Amtliches Publikationsorgan für öffentliche Auflagen ist der Anschlagkasten beim Gemeindehaus. Die Veröffentlichungen in den Ermatinger-Geschäftsmitteilungen und auf der Gemeindehomepage www.ermatingen.ch haben rein informellen Charakter.

Öffentliche Auflage – Konzession Treppe, Schlipf, Gleisanlage und Bootsgarage, Ermatingen

Gesuchsteller	Erbengemeinschaft R. Bühler
Auflagefrist	25. Januar 2013 bis 14. Februar 2013
Auflageort	Rathaus Ermatingen, Hauptstrasse 88, Ermatingen. Während den Büroöffnungszeiten

Die Gesuchstellerin beabsichtigt, die Wasserfläche durch eine Treppe, einen Schlipf, eine Gleisanlage und eine Bootsgarage zu nutzen.

Es handelt sich um die Erteilung einer Konzession für 13 Jahre. Die betroffene Wasserfläche beträgt insgesamt ca. 150.49 m². Die Anlagen sind vorhanden.

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Gemeindeverwaltung Ermatingen, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Entsorgungswesen

Kartonsammlung

Dienstag, 5. Februar 2013

Der Karton muss zusammengelegt und gebündelt am Abfuhrtag bis spätestens 9.00 Uhr an den Grünmuldenstandorten oder bei der zentralen Entsorgungsstelle beim Bankplatz bereitgestellt sein.

Dekorationen in Gastgewerbebetrieben

Dekorationen in Gastgewerbebetrieben sind während höchstens sechs Wochen, jeweils vom 2. Januar bis zwei Wochen vor Ostern zulässig. Dekorationen müssen von den Betrieben vorgängig beim Bauamt, Herrn Erich Brunner, Tel. 071 663 30 37, angemeldet werden. Sollte ein Raum dekoriert werden, der im Wirtepatent nicht aufgeführt ist, muss vorgängig ein entsprechendes Gesuch beim Gemeinderat eingereicht werden. Gerne steht Ihnen Gemeindeschreiber Pascal Lüthy, Tel. 071 663 30 36 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Aufhebung eines Grabfeldes

Vom 1. Mai 2013 bis 31. Mai 2013 wird auf dem Friedhof Ermatingen ein Urnengrabfeld aufgehoben. Es handelt sich um die

Beisetzungszeit 1984 bis 1988
Grabnummern 173 bis 247

Hinweisschilder auf dem Friedhof weisen auf das zu räumende Grabfeld hin.

Die Angehörigen oder Bevollmächtigten, welche die Gräber betreuen, werden gebeten, Grabandenken in der Zeit vom 1. April 2013 bis 30. April 2013 zu entfernen oder abräumen zu lassen. Nach dem 30. April 2013 wird über die Grabandenken frei verfügt, ohne dass nachträglich ein Besitzanspruch über Grabstein und Pflanzung geltend gemacht werden kann.

Weitere Auskünfte erteilen:

- die Friedhofvorsteherin, 071 663 30 31
- der Friedhofwart, 079 215 01 63

Kantonales Planungs- und Baugesetz (PBG) und Verordnung (PBV) 2013

Per 1. Januar 2013 ist das PBG und die PBV in Kraft getreten. Das neue Gesetz bringt verschiedene Änderungen mit sich. Dabei sind einige Änderungen sofort wirksam, andere erst nach der Revision des Baureglementes resp. des Zonenplanes durch die Gemeinde. Nachstehend erhalten Sie eine Übersicht über die wichtigsten Änderungen:

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 15.00 Uhr	

Ausserhalb dieser Öffnungszeiten können telefonisch individuelle Termine vereinbart werden.

Inserate für die 15. Februar-Ausgabe sind bis Donnerstag, 7. Februar abzugeben.
Inserate für die 1. März-Ausgabe sind bis Donnerstag, 21. Februar abzugeben.

Was ist ab dem 1. Januar 2013 direkt anwendbar?

Thema	Sofort gültig und direkt anwendbar	Bemerkungen
Mehrwertabgabe	§§ 63 – 70 PBG §§ 45 – 50 PBV	Gilt für Zonenplanauflagen ab 1.1.2013.
Verkehrsintensive Einrichtungen Bewirtschaftungspflicht	§ 73 PBG / § 40 PBV § 90 PBG	Ab 200 Personenwagenzufahrten: Erreichbarkeit mit ÖV und sofortige Bewirtschaftungspflicht auch für bestehende Einrichtungen.
Abparzellierung / Nutzungstransfer	§§ 80 – 81 PBG	Verfahren für Abparzellierung und Nutzungstransfer beachten.
Hindernisfreies Bauen	§ 84 PBG § 41 PBV	Neubauten und Erneuerungen von Gebäuden mit 6 oder mehr Wohnungen.
*** Bewilligungsfreie Bauten und Anlagen in Bauzonen	§ 99 PBG	Abschliessender Katalog
Baubegriffe gemäss IVHB	Ziffer 2.1 Anhang 1 IVHB	Fassadenhöhe für Kleinbauten sowie Unterniveaubauten sind unmittelbar anwendbar.
• Klein- und Anbauten • Unterniveaubauten • Mindest-Gebäudeabstand • Abstanddefinition bei Reihenhäusern • Zusammenbau (Brandmauern) • Gesundheit (Wohnungsausstattung)	§ 22 PBV § 23 PBV § 30 Abs. 2 PBV § 36 Abs. 2 PBV § 37 PBV § 42 PBV	Diese Bestimmungen sind direkt anwendbar.
Höhere Häuser, Hochhäuser	§ 38 PBV	Unmittelbar anwendbar, soweit die Höhenmasse nach Anzahl Geschosse bestimmt sind.
Terrassenhäuser	§ 39 PBV	Notwendiges Gefälle des Terrains und Staffelung der Gebäude-stufen gilt sofort.
Baugesuchunterlagen	§ 51 PBV	Diese Bestimmungen sind direkt anwendbar.
Baukontrollen: Baubeginn (neu) und Nachbesserungsfrist	§ 54 PBV	Diese Bestimmungen sind direkt anwendbar.

*** Unter § 99 wird eine abschliessende Reihe von Bauten und Anlagen aufgelistet, die in Bauzonen ohne Baubewilligung erstellt werden dürfen. Die baurechtlichen Bestimmungen sind indes auch für diese Bauten und Anlagen einzuhalten. Das Departement für Bau und Umwelt hat ein Merkblatt herausgegeben, welches einen raschen Überblick zur Thematik gibt. Dieses kann unter www.dbu.tg.ch heruntergeladen werden oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Bisherige Bestimmungen aus der Verordnung zum PBG von 1996 (PBV 1996) bleiben weiterhin in Kraft

• Grenzabstand	§ 4	Die Bestimmungen bleiben weiterhin in Kraft.
• Vorbauten	§ 5	
• Abstände, Ausnahmen	§ 6	
• Gebäudelänge	§ 7	
• Gebäudehöhe	§ 8	
• Ausnutzungsziffer	§ 9	
• Bruttogeschossfläche	§ 10	
• Anrechenbare Landfläche	§ 11	
• Baumassenziffer	§ 12	
• Abzug für energieeffizientes Bauen	§ 12 a	

Die neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) im Kanton Thurgau haben am 1. Januar 2013 ihre Arbeit aufgenommen

Am 1. Januar 2013 wurde auf Bundesebene das Vormundschaftsrecht durch das neue Erwachsenenschutzrecht abgelöst. Neben inhaltlichen Änderungen wurden auch strukturelle Anpassungen festgelegt: Die Kantone schaffen für den Erwachsenenschutz eine fachlich kompetente und interdisziplinär zusammengesetzte Behörde mit richterlicher Unabhängigkeit. Diese neu geschaffene Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fällt nun anstelle der politischen Gemeinde den Entscheid über allfällige Massnahmen. Im Kanton Thurgau wird pro Bezirk eine Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) eingesetzt. Für den Bezirk Kreuzlingen zuständig ist:

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kreuzlingen, Konstanzerstrasse 11 / Postfach 1621, 8280 Kreuzlingen, Tel.: 058 345 73 10 / Fax: 058 345 73 11 / Email: info.kek@tg.ch

Zentrale Elemente im neuen Erwachsenenschutzrecht bilden das Selbstbestimmungsrecht sowie die Einführung von Massnahmen nach Mass. Kernaufgaben der KESB sind:

im Allgemeinen	im Kinderschutz
• Verfahrensleitung und Anordnung von Massnahmen	• Beistandschaften zum Wohle und Schutz des Kindes
• Aufsicht und Steuerung bei laufenden Massnahmen	• Vormundschaft bei minderjährigen Personen, die sich nicht unter der elterlichen Sorge befinden
	• Regelung der elterlichen Sorge und Obhut
	• Regelung des Unterhalts und/oder persönlichen Verkehrs
	• Kindesvermögensfragen
	• Adoptionen
im Erwachsenenschutz	
• massgeschneiderte Massnahmen zum Wohle und Schutz hilfsbedürftiger Personen (Beistandschaften)	
• Fürsorgerische Unterbringung	

Aus dem Gemeinderat

Arbeitsgruppe Verkehr

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat die Arbeitsgruppe Verkehr ins Leben gerufen und diese mit der Bearbeitung der hängigen Gesuche und Anliegen aus der Bevölkerung betraut. Inzwischen konnten diverse Gesuche behandelt werden. Ein Auszug der wichtigsten Geschäfte:

Keberlistrasse, Triboltingen

Es wurden Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen in beiden Fahrtrichtungen durchgeführt. Diese zeigen auf, dass auf der Strasse wesentlich mehr Fahrzeuge Dorfeinwärts fahren als Dorfauswärts. Die Messungen zeigen auch auf, dass die Strasse im Durchschnitt pro Stunde von ca. 3 Fahrzeugen befahren wird. Das Maximum liegt bei 8 Fahrzeugen pro Stunde. Die gemessenen Geschwindigkeiten liegen je nach Fahrtrichtung bei unter resp. knapp über 30 km/h. Für den Moment sind für die Strasse keine Massnahmen notwendig. Allenfalls wird im Verlauf des Jahres 2013 eine neue Messung gemacht. Zusätzlich werden die Bepflanzungen entlang der Strasse auf ihre Höhe überprüft.

Neustrasse, Triboltingen

Es wurden Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen in beiden Fahrtrichtungen durchgeführt. Diese zeigen auf, dass die Strasse in beiden Richtungen mit je ca. 400 Fahrzeugen (innerhalb einer Woche) befahren wurde. Die gemessenen Geschwindigkeiten zeigen auf, dass 80 % der Fahrzeuge (V80) mit maximal 40 km/h unterwegs waren. Bei der Strasse handelt es sich nicht um eine Quartier- sondern um eine Verbindungsstrasse. Für die Strasse sind keine Massnahmen notwendig.

Obergutstrasse, Triboltingen

Es wurden Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen in beiden Fahrtrichtungen durchgeführt. Diese zeigen auf, dass im Durchschnitt pro Stunde 1 bis 3 Fahrzeuge die Strasse befahren. V85 betrug je nach Fahrtrichtung unter 30 km/h resp. 33 km/h. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 57 km/h. Die Vorgaben, welche mit einer Tempo 30 Zone erreicht werden sollen, sind somit bereits heute erfüllt. Für die Strasse sind keine Massnahmen notwendig.

Bahnhofstrasse, Ermatingen

Die Sanierung der Bahnhofstrasse ist im Finanzplan der Gemeinde vorgesehen. 2013 werden auf der Bahnhofstrasse, insbesondere im Bereich der ehemaligen Möbelfabrik, Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Blauortstrasse, Ermatingen

Die Kantonspolizei hat im Frühling 2012 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass 85 % der Fahrzeuge 36 km/h oder weniger schnell waren. Eine Tempo-30-Zone brächte unter diesen Voraussetzungen keine Verbesserung. Hingegen wurden die bereits bestehenden Rechtsvortritte und einzelne Parkplätze auf der Strasse markiert.

Fruthwilerstrasse, Ermatingen

Es handelt sich um eine Kantonsstrasse. Die Voraussetzungen, unter welchen neue Fussgängerstreifen markiert werden können, sind definiert:

- Es müssen zu Spitzenzeiten 50 Fussgänger pro Stunde den Fussgängerstreifen benutzen
- Es müssen zu Spitzenzeiten mindestens 200 Fahrzeuge pro Stunde vorbeifahren
- Der durchschnittliche tägliche Verkehr muss mindestens 2000 Fahrzeuge betragen

Ausserdem sind neue Fussgängerstreifen nur mit begleitenden Massnahmen (beidseitiges Trottoir etc.) möglich. Die Erstellung eines neuen Trottoirs an der Fruthwilerstrasse wäre sehr kostenintensiv und in Anbetracht dessen, dass nicht einmal an der Hauptstrasse in Ermatingen überall ein beidseitiges Trottoir besteht, auch unverhältnismässig.

Kehlhofstrasse, Ermatingen

Die Treppe des Weges von der Kirche in die Kehlhofstrasse endet direkt an der Kehlhofstrasse. Für Fussgänger ist die Situation dort sehr unübersichtlich und gefährlich. Es werden Massnahmen geprüft (Aufbordung, Pfosten o.ä.).

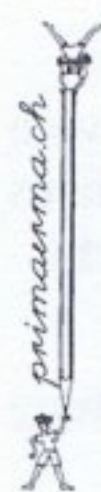
Schönhaldenstrasse, Ermatingen

Regelmässig, insbesondere aber bei Anlässen in der Mehrzweckhalle, wird die Schönhaldenstrasse so durch Autos verstellt, dass die Strasse für Feuerwehrfahrzeuge nicht mehr befahrbar ist und auch der «normale» Verkehr behindert wird. Dies führt zu sehr gefährlichen Situationen. Es wird bergaufwärts auf der rechten Strassenseite ab der Schönhaldenstrasse 6 bis zur Berggasse ein Parkverbot erlassen.

Fussweg-Verbindung Quartier Blauort zur Bushaltestelle Friedhof

Es wird geklärt, ob eine Fussgänger Verbindung vom Reichenauweg über den Parkplatz der Stiftung zur Arenenbergstrasse möglich ist.

Aus der Schule geplaudert



PRIMARSCHULE ERMATINGEN

Primarschulgemeinde Ermatingen

Am Wochenende des 2./3. März 2013 finden die Gesamterneuerungswahlen der Behörde der Primarschulgemeinde Ermatingen statt.

Zur Wiederwahl stellen sich folgende bisherigen Behördenmitglieder:

- Herr Max Stadler, 22.07.1952, Triboltingen
- Frau Isabelle Staub, 30.06.1968, Ermatingen
- Herr Jürg Stauffer, 23.02.1965, Ermatingen

Fristgerecht bis zum 55. Tag vor den Wahlen wurden folgende Wahlvorschläge mit den erforderlichen 10 Unterschriften von Stimmbürgern beim Schulsekretariat eingereicht:

Kandidatur als Mitglied der Primarschulbehörde:

- Frau Sabine Belz, 08.05.1989, Ermatingen – neu

Kandidatur für das Primarschulpräsidium:

- Herr Michael Urwyler, 03.05.1981, Ermatingen – neu

Für das Mitglied der Rechnungsprüfungskommission wurde bis zum 55. Tag kein Vorschlag beim Schulsekretariat eingereicht.

Die Stimmbürger werden bis 3 Wochen vor dem Wahltermin die Abstimmungsunterlagen für die Wahl der Primarschulbehördenmitglieder, des Präsidiums und des Mitglieds für die Rechnungsprüfungskommission per Post zugestellt bekommen. Selbstverständlich können auch Personen gewählt werden, welche nicht bis zum 55. Tag vor der Wahl als Vorschlag beim Schulsekretariat eingegangen sind. Diese werden aber in den Abstimmungsunterlagen nicht erwähnt.

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, um die neue Primarschulbehörde, das Präsidium und die/den Rechnungsrevisor(-in) am 2./3. März 2013 an der Urne mit einer guten Wahlbeteiligung zu wählen.

Primarschulgemeinde Ermatingen
Barbara Dössegger, Präsidentin

Bericht aus der Primarschule Ermatingen

Nach herrlich langen Weihnachtsferien sind unsere Kindergärten und das Schulhaus wieder mit Leben gefüllt. Der Start ins 2013 ist bereits mit ganz vielen speziellen Aktivitäten bestückt und der winterliche Schleier tut das Seine dazu...

Leere Pisten und volle Halle

Während die 5. und 6. Klässler die Koffer packten für ihr Abenteuer in den Bergen, kribbelte es bei den Daheimbleibenden schon tüchtig in den Fingern auf die Projektwoche hin.

Das Skilager in Obersaxen, welches nun jährlich stattfindet, bescherte den rund 45 Kindern und dem Leiterteam eine herrliche Winterwoche mit leeren Pisten, wunderbarem Schnee eisigen Temperaturen und tollster Lageratmosphäre für alle Sinne.

In den Schulzimmern und Werkräumen der primaErma wurden während dieser Zeit die vielseitigsten Augenweiden, Gaumenfreuden und Verwöhnepakete kreiert und produziert. Das hauseigene Reporterteam hat dies alles festgehalten und die Projektwoche so für alle Welt dokumentiert. Der Höhepunkt galt dem Marktabend in der Mehrzweckhalle, der alle Erwartungen mehr als übertraf! Die Halle war zum Bersten voll und nach dem gesanglichen «Willkomm» waren die Verkaufstische und die Gourmet-Ecke schon bald leergefegt. Mit grossem Stolz darf die primaErma eine Spende von Fr. 4000.– dem Ekkharthof überreichen. Ein riesiges Dankeschön an die überwältigende Gästeschar und all die Käufer und Käuferinnen!

Neugestaltung der Homepage

Unsere Homepage befindet sich in einer Umbauphase und wird step by step umgestaltet. Wir sind fleissig am Kreieren und Füllen der neuen Seite. Bis dahin werden die Besucher und Besucherinnen teilweise mit Links zu bereits angepassten Dokumenten geführt. Wir bitten um Baustellen-Verständnis für die nächsten paar Wochen.

Mittagstisch zu Gast im Katholischen Kirchgemeindehaus

Während des fasnächtlichen Treibens wird dem Mittagstisch vom Dienstag, 5.3.13 – Dienstag, 12.3.13 im kath. Kirchgemeindehaus Unterschlupf gewährt. Ein herzliches Dankeschön für das Gastrecht!

Mit winterlichen primaErma-Grüssen

Primarschulbehörde und Sonja Boppart, Schulleitung

- 14.02.13 Winter-SCHILW (Schulhausinterne Lehrerweiterbildung), ganzer Tag schulfrei
- 19.02.13 Infoveranstaltung der primaErma mit Mittagstisch-Ehrung, 19.30 Uhr im Singsaal
- 21.02.13 Step-Elterntraining Infoabend für Folge-Kurs (28.02., 07./21./28.03.13)
- 10.03.13 Grosser Groppenumzug mit Start um 14.01 Uhr beim Bahnhofplatz
- 11.03.13 Fasnachtstag mit Aktivitäten für Jugendliche und Kinder, ganzer Tag schulfrei

SEKUNDARSCHULGEMEINDE ERMATINGEN



Am Wochenende des 2./3. März 2013 finden die Gesamterneuerungswahlen der Behörde der Sekundarschulgemeinde Ermatingen statt.

Die bisherigen Behördenmitglieder

- Frau Fanny Herzog-Geiger, 09.09.1953, Ermatingen
- Herr Jörg Leibundgut, 27.02.1960, Fruthwilen

stellen sich zur Wiederwahl.

Als neues Sekundarschulbehördenmitglied wurde bis zum 55. Tag vor den Wahlen, d.h. am 7. Januar 2013, folgender Vorschlag mit 10 Unterschriften beim Schulsekretariat eingereicht:

- Frau Franziska Meier-Kamber, 24.06.1969, Salenstein

Als neuer Sekundarschulpräsident wurde eingereicht:

- Herr Beat Kneubühler, 30.04.1972, Ermatingen

Somit ist ein Behördensitz aus der Gemeinde Ermatingen/Triboltingen noch vakant.

Die Stimmbürger werden bis 3 Wochen vor dem Wahltermin die Abstimmungsunterlagen für die Wahl der Sekundarschulbehördenmitglieder und des Präsidiums per Post zugestellt bekommen. Selbstverständlich können auch Personen gewählt werden, welche nicht bis zum 55. Tag vor der Wahl als Vorschlag beim Schulsekretariat eingegangen sind. Diese werden aber in den Abstimmungsunterlagen nicht erwähnt.

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, um die neue Sekundarschulbehörde und das Präsidium am 2./3. März 2013 an der Urne mit einer guten Wahlbeteiligung zu wählen.

Sekundarschulgemeinde Ermatingen
Jörg Leibundgut, Vize-Präsident

Gemeinde- und Schulbibliothek



Wir freuen uns über Ihren Besuch zu folgenden Zeiten:

- Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr
- Mittwoch 09.30 – 11.30 Uhr
- Freitag 09.30 – 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
- Samstag 09.30 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten während den Sportferien

Samstag, 2. Februar 9.30 – 11.30 Uhr geöffnet



Die Mundart der Leute vom Stad, von Triboltingen und Salenstein

In Ermatingen Zugewanderte staunen über die sehr ungewohnte, eigenartige Mundart der im Stad angestammten Bewohner. Sie hebt sich ab vom übrigen Ostschweizer Dialekt; insofern bedeutet sie in der Region eine sprachliche Bereicherung, und – wenn man will – ein zu wenig beachtetes Kulturgut. In vielen Ausdrücken besteht eine enge Verwandtschaft vor allem mit den Saleschtern, aber auch mit den Trübeltingern, auch wenn man dort für «gesehen» gseet statt gsoat sagt. Leider besteht die Gefahr, dass die Stader Sprache immer mehr abstumpft oder gar verschwindet. Dies hängt nicht zuletzt damit zusammen, dass sich die Bevölkerung vermischt, aber auch damit, dass es manches Handwerk und Gewerbe nicht mehr gibt. Am reichhaltigsten haben sich noch die Fischer-Ausdrücke erhalten, deren Vielfalt und Ursprung Adolf Ribi 1974 beschrieb.

Nun hat das Vinorama Museum Ermatingen noch zu Lebzeiten von Hedi Blattner begonnen, die speziellen Ausdrucksformen zu sammeln und zu dokumentieren. Diese Aufgabe soll möglichst effizient weitergeführt werden. Aus diesem Grund lud das Museum zu einer Veranstaltung ins Haus Phönix ein in der Hoffnung, dass möglichst viele Stader und Zuständige von Triboltingen und Salenstein zu diesem Anlass erscheinen, und dass diese Teilnehmer die noch im Kleinen bestehende Wörtersammlung ergänzen helfen. Als Resultat der Sammlung könnte eine Publikation erwachsen, welche das immer mehr verschwindende Mundartgut auch den kommenden Generationen überliefert.



Danke!



Das OK des Gemeindefestes und die Kirchenvorsteherschaft bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Art zum Gelingen des Festes vom 13.1.13 beigetragen haben.

Ganz herzlich danken wir allen Spendern, die mit ihren Kuchen und Desserts das Buffet bereicherten.



Für das OK
Lisbeth Leibundgut



Gemeinnütziger Frauenverein
Frauen- und Müttergemeinschaft
Landfrauen Ermatingen

gerne laden wir Sie zu einem öffentlichen Vortrag ein.

Freitag, 8. Februar um 19.30 Uhr im kath. Pfarrsaal

Thema: «Mein Ziel: das Wohlfühlgewicht»

Versuchen Sie seit längerer Zeit – mit mässigem Erfolg – Ihr Gewicht zu reduzieren? Viele Frauen kennen das Gefühl, wenn trotz strikten Einschränkungen die Anzeige auf der Waage immer steigt.

An diesem Abend lernen Sie mögliche Ursachen kennen, weshalb das Gewicht immer steigt. Tipps und Tricks für den Alltag werden aufgezeigt um das Gewicht zum Wohl fühlen erreichen zu können.

Referentin: Andrea Schütz, Dipl. Naturheilpraktikerin TEN und Dipl. Ernährungs- und Vitalstofftherapeutin

Auf Ihr Kommen freuen wir uns

Zu verkaufen

2-Familien-Wohnhaus, zentral gelegen, Dorfzentrum, neben Kirche «Mesmerhaus», Kirchgasse 8/10, 8272 Ermatingen

eine 4-Zimmer-Wohnung
und eine 5-Zimmer-Wohnung (1300m³)

Grundstückfläche 424 m²

Anfragen: Tel. 071 664 15 69 (Bürozeiten)

Inserate

für die 15. Februar-Ausgabe sind bis

Donnerstag, 7. Februar,

abzugeben



Jungschützen - / Jugendschiesskurs



2013
Bisch au debi?

Hast Du Interesse bei uns einen Jungschützen - / Jugendschiesskurs zu besuchen? Dann laden wir Dich, Jahrgang 1993 - 2003 gerne zu einem Informationsabend ein. Eltern sind zum Infoabend auch herzlich willkommen.

Wann : Mittwoch, 20. Februar 2013
Wo : Feuerwehrdepot Ermatingen (Theorieraum)
Zeit: 19.00 Uhr
Kosten: der Kurs ist für alle Teilnehmer gratis

Für Fragen stehe ich euch jederzeit zur Verfügung.

Meine Adresse: Urs Roth
Hauptstrasse 150
8272 Ermatingen
Tel. 076 / 374 40 27
Mailadresse: roth.urs1@sunrise.ch

offene Stelle:

Betriebsarbeiter

Sie:

- besitzen eine Ausbildung / Erfahrung im handwerklichen Bereich, von Vorteil holzverarbeitende Branche oder verwandter Bereich
- besitzen Führerausweis Kat. B und sind ein routinierter Fahrzeugführer / Staplerprüfung von Vorteil
- heben von Lasten beim Verpacken oder Transportieren stellen kein Problem dar
- sind pflichtbewusst und können Verantwortung übernehmen

Wir bieten:

- Abteilung Spedition: Verpacken und bereitstellen von Möbelteilen für Transport
- Transportaufträge mit unseren Fahrzeugen
- Wareneingang: Abladen mittels Stapler
- Unterhalt Gebäude und Umgebung, Entsorgungswesen
- Mitarbeit in der Produktion
- einen leistungsorientierten Lohn

Wollen Sie an unserem gemeinsamen Erfolg mitarbeiten?
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Daniel Schlauri.

B&L



B&L Schlauri AG
Laden- und Innenausbau
Hauptstrasse 190
CH-8272 Ermatingen
Neu: Telefon +41(0)71 666 72 72
Neu: Fax +41(0)71 666 72 73

und **PrimaErma** laden ein zum

Infoabend zum STEP Elterntraining:
Do. 21.02.2013, 19:30 - 21:00
Singsaal PrimaErma

Thema:

„Ermutigen und Loben: Kinder stärken für die Schule“



Wie können wir unsere Kinder für die Schule und für das Leben stärken?
Was ist der Unterschied zwischen Loben und Ermutigen?
Was bringt Ihnen ein STEP Elterntraining?
Sie bekommen Informationen und Tipps für den Alltag und haben Gelegenheit, Fragen zu stellen

Der Abend ist kostenlos und eine Gelegenheit sich über das **STEP-Elterntraining für Eltern mit Kindern von ca. 4-12 Jahren** zu informieren, welches am 28. Februar in Ermatingen startet.

Information und Anmeldung bei der Referentin:
Regula Ferro-Hertenstein
(Erwachsenbildnerin, Elterncoach, Mutter)
regula.ferro@edujoy.ch
079 384 67 49
www.edujoy.ch und www.instep-online.ch



www.evangel-ermatingen.ch

Die evangelische Kirchgemeinde Ermatingen sucht

einen Mesmer oder eine Mesmerin

Die Haupttätigkeiten umfassen die Mesmerdienste bei kirchlichen Anlässen sowie die Hauswartfunktionen unserer paritätisch genutzten Kirche und Umgebung.

Aufgaben und Dienste werden mit dem Pfarramt, dem Diakonat sowie den drei Kollegen koordiniert und abgesprochen, auch die gegenseitigen Vertretungen. Ein Sonntagsdienst pro Monat ist verpflichtend.

Diese Teilzeit-Arbeitsstelle wird nach den Richtlinien des Siegristenverbandes entlohnt.

Wir wünschen uns für dieses Amt eine ortsansässige, flexible, selbständige, zuverlässige, teamfähige, technisch versierte und freundliche Persönlichkeit. Bewerber und Bewerberinnen unter 60 Jahren werden bevorzugt.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Sieglinde Eberli, Telefon 071 664 37 67.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 15. Februar 2013 an die Präsidentin der evangelischen Kirchgemeinde, Frau Sieglinde Eberli, Berggasse 8, 8272 Ermatingen, sieglinde.eberli@gmx.ch.

Demokratieverständnis à la Steinbrück?

Zum offenen Brief von Dr. Ullrich

Zur Sache: Neubauten sind immer heikel, vor allem, wenn man selbst in einem Neubaugebiet gebaut hat und nun feststellen muss, dass andere das auch noch wollen. Die hier angesprochenen Projekte befinden sich in der Dorfkernzone. Natürlich könnte man diskutieren über die Ausdehnung dieser Zone sowie die darin max. zulässigen Dimensionen, doch dazu gibt der gültige Zonenplan und das Baureglement nun mal die Richtschnur.

Mit diesem Baureglement hat die Bewilligungsbehörde genügend Instrumente, um die Integration von Neubauten in die bestehende Bausubstanz zu regeln. Dazu steht z.B. unter Art. 17, Abs. 3 wie folgt:

Die Dorfkernzone Dk bezweckt eine baustilgerechte Erhaltung, Erneuerung und Pflege der vorhandenen Bausubstanz, der Freiräume und der Bepflanzungen. **Neu-, An- und Umbauten sind insbesondere bezüglich ihrer Ausmasse, Proportionen, Gestaltung, Stellung, Materialien, Farbgebung und Umgebungsgestaltung sorgfältig und harmonisch in das bestehende Dorfbild einzuordnen.** Die vorhandene Bausubstanz ist nach Möglichkeit zu erhalten. Die Detailgestaltung richtet sich insbesondere nach Art. 42-44 BauR

(Ausführlich unter http://www.ermatingen.ch/documents/Baureglement_Gemeinde_Ermatingen.pdf)

Zum Stil: Man kann sich tatsächlich wundern, wenn nun eine Orientierungsveranstaltung, zu der nur eine handverlesene Anzahl Anwohner eingeladen wurde, aufgebauscht wird zu einer Versammlung. Und der dabei von einem Teilnehmer gespürte Konsens soll nun höher gewichtet werden als das demokratisch zustande gekommene Ergebnis der Gemeindeversammlung.

Ein Grundsatz der Demokratie ist, dass nach der Diskussion demokratisch gefasste Entscheidungen auch vom unterlegenen Teil akzeptiert werden.

Der Aufruf an den Gemeinderat im offenen Brief:

«Wenn die Mittel der direkten Demokratie nicht in der Lage sind dies zu garantieren, so sollen Sie nach Alternativen suchen.» erinnert daher eher an den Aufruf eines Landsmannes des Verfassers, notfalls die Kavallerie loszulassen.

Walter Baumann, Keberlistrasse 33, 8273 Triboltingen
Bruno Felber, Obergutstrasse 23, 8273 Triboltingen
Lorenz Wick, Im Bergli 3, 8273 Triboltingen
Paul Wüest, Hauptstrasse 35, 8273 Triboltingen



HOTEL
Adler
AUBERGE NAPOLEON

FAMILIE ALBERT
8272 ERMATINGEN
Tel. 071 664 11 33 · adlerermatingen@bluewin.ch

***Wir machen Betriebsferien vom
4. Februar bis 6. März 2013.***



***Pünktlich zur
Groppenfasnacht
sind wir wieder
frisch gestärkt
für Sie da und freuen uns
auf Ihren Besuch***

Thomas + Walpurga Albert und Mitarbeiter



Kiosk Bahnhof Ermatingen GmbH
Bahnagentur SBB
Margarete Klees & Team
8272 Ermatingen
Tel. 071 664 18 12 / Fax 071 664 18 07

Suchen Sie eine tolle Idee für Ihre nächste Vereinsreise?

Holen Sie Sich den neuen Gruppenreisekatalog!

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation behilflich.

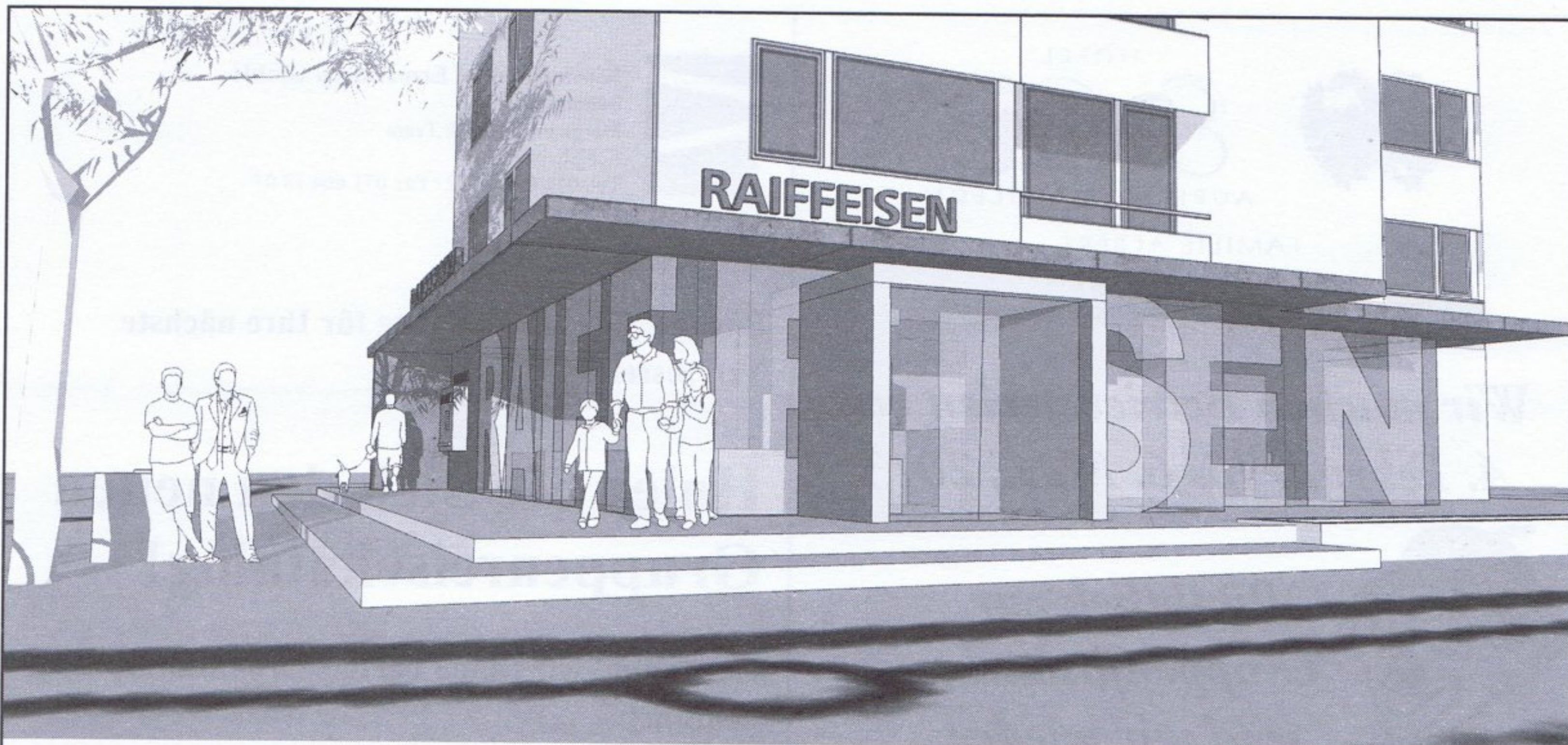
Ihr Bahnteam vom Kiosk

Vergünstigungen von Abonnements

Die Gemeinden Ermatingen/Salenstein vergünstigen den Bezug von Abos, sofern diese im Bahnhof Ermatingen gelöst werden.

Vereinsgeschehen Ermatingen, Februar 2013

3.	Evangelische Kirchgemeinde	Gottesdienst	Kirche St. Albin	
3.	Ornith. Verein Steckborn + Umgebung	Unsere Vögel vor der Haustüre: Ornitholog. Spaziergang von ca. 2 Std. Dauer	Bahnhof Ermatingen	8.00
4.	Feuerwehr	Fahrschule		
4.	Katholische Kirchgemeinde	Infoabend zum Sakrament der Versöhnung		19.30
6.	Samariterverein	Monatsübung	Feuerwehrdepot	19.30
8.	Frauenvereine	Vortrag. Wohlfühlgewicht wie und wo?	Kath. Pfarreisaal	19.30
10.	Evangelische Kirchgemeinde	Gottesdienst	Kirche St. Albin	
10.	Schützengesellschaft	Beresina-Schützen	Schützenhaus	19.00
11.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Rathaus	18.00
13.	Evangelische Kirchgemeinde	Konfirmandenkurs		
15.	Dorfverein Triboltingen	Jahresversammlung		19.00
15.	Männerchor	Jahresversammlung		19.00
16.	Ermatinger Segelclub	Jahresversammlung	Pumpenhaus	
17.	Evangelische Kirchgemeinde	Solidaritätssonntag mit anschl. Suppenzmittag	Kath. Pfarreisaal	
18.	Feuerwehr	Kaderübung		
20.	Samariterverein	Jahresversammlung	Wirtschaft zur Remise	
21.	Frauen- und Müttergemeinschaft	Jahresversammlung	Kath. Pfarreisaal	19.00
22.	Groppenkomitee	Jahresversammlung		
22.	Frauenturnverein	Jahresversammlung	Rest. Schöntal	
24.	Evangelische Kirchgemeinde	Gottesdienst	Kirche St. Albin	10.30
24.	Kirchenchor	Konzert mit Oliver Schmid und weiteren Trompetern	Kirche St. Albin	17.00
24.	Musikgesellschaft	Jubilarenkonzert	MZH	10.30
25.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Rathaus	18.00
25.	Feuerwehr	Offiziersübung		



Computerbild der neuen Raiffeisenbank, deren neue Niederlassung an der Hauptstrasse 122 einen neuen Akzent in Ermatingen setzen wird.

Raiffeisenbank Tägerwilen baut in Ermatingen

Die Raiffeisenbank Tägerwilen intensiviert aufgrund der grossen Nachfrage ihre Tätigkeit in Ermatingen: Sie gab den Startschuss für den Umbau eines ehemaligen Restaurants und verdreifacht den Personalbestand noch diesen Frühsommer.

Die Raiffeisenbank Tägerwilen geniesse einen hervorragenden Ruf in der Bevölkerung, sagt Bankleiter Josef Maier, der sich bewusst zu den einzelnen Niederlassungen in verschiedenen Gemeinden bekennt. Das Bekenntnis zur lokalen Verankerung wird nun in Ermatingen bekräftigt: Die Bank begann mit den Umbauarbeiten am neuen Standort an der Hauptstrasse – nicht weit von der jetzigen Raiffeisenbank entfernt. Die Räumlichkeiten wurden vom ortsansässigen Architekturbüro von Jürg Wyss konzipiert. Der neue Standort liegt verkehrstechnisch optimal, und das Gebäude wird einen modern-markanten Akzent setzen.

Voll ausgebaute Beratung

Die neuen Geschäftsräumlichkeiten sollen die Grundlage für den Ausbau der Geschäftstätigkeit in Ermatingen legen: Die bisherige Ein-Personen-Kasse wird zu einer Niederlassung mit voll ausgebaute Finanz- und Kreditberatung. Das Schwergewicht liegt auf Firmenkunden und auf dem Hypothekengeschäft. Bei der Geschäftsstelle in Ermatingen werden voraussichtlich ab Ende Mai 2013 drei Personen arbeiten. Als Geschäftsstellenleiter konnte Stefan Schmid gewonnen werden. Schmid arbeitete von 2005 bis Anfang 2012 über acht Jahre als Kredit- und Firmenkundenberater am Hauptsitz der Raiffeisenbank Tägerwilen. Er kehrt nach kurzem Abstecher an die Schweizer Raiffeisenzentrale in St.Gallen zurück in die Region.

Interessantes Einzugsgebiet

Das Bedürfnis habe sich in den letzten Jahren klar herauskristallisiert, sagt Josef Maier: «Das Einzugsgebiet um Ermatingen ist ein bevorzugtes Wohngebiet und umfasst rund 5000 Einwohner.» Deshalb sei es naheliegend, dass sich

die Niederlassung einerseits auf das Hypothekengeschäft fokussiere. Andererseits zeichne es sich aber bereits jetzt ab, dass Stefan Schmid's Erfahrungen als Firmenkundenberater ebenfalls gefragt sind. Maier betont, dass man mit diesem Schritt dem allgemeinen Trend entgegenwirken möchte: «Die Infrastruktur für das tägliche Leben soll nicht immer mehr in die grösseren Zentren verlagert werden. Man darf den Dörfern nicht alles wegnehmen.»

Geschäftsstelle seit 1992

Die Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Tägerwilen in Ermatingen besteht bereits seit 1992 und wurde zehn Jahre alleine von der Kundenbetreuerin Margrit Ilg geführt. Seit Januar 2013 wird die Kasse von Monika Lauber betreut. Josef Maier sieht sich aufgrund der Geschäftsentwicklung der letzten gut zehn Jahre in Ermatingen in seiner Strategie bestätigt, mit den Bankstellen möglichst nahe bei der Bevölkerung zu sein.

RAIFFEISEN

RAIFFEISENBANK TÄGERWILEN

Raiffeisenbank Tägerwilen, Niederlassung Ermatingen
Hauptstrasse 114, 8272 Ermatingen
Telefon 071 664 20 80, Telefax 071 664 20 39
taegerwilen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch

Josef Maier
Vorsitzender der Bankleitung
der Raiffeisenbank Tägerwilen



Mitteilungen aus dem Gemeindehaus Salenstein

Aus der Gemeindeverwaltung

Baugesuche

- Bauherrschaft: Erben Singer Eduard,
vertreten durch Herr Eddi Singer,
Obere Seestrasse 60, 8272 Ermatingen
- Bauvorhaben: Zufahrt zu Liegenschaft Parz. Nr. 776
Parzellen Nr.: 776, Hauptstrasse, Fruthwilen
- Bauherrschaft: Rolf Liechti-Galbier,
Rigistrasse 12, 5622 Waltenschwil
- Bauvorhaben: Heizungseinbau, Aussenmontage
Wärmepumpe
Parzellen Nr.: 17, Almänd 8, Mannenbach
- Bauherrschaft: Lägro GmbH,
Wiesenwinkelstrasse 7, 8593 Kesswil
- Bauvorhaben: Nutzungsänderung Bahnhof Mannenbach/
Umnutzung in Gastronomiebetrieb
Parzellen Nr.: 780, Hauptstrasse 21, Mannenbach

Baubewilligungen

Ordentliches Verfahren

- Bauherrschaft: Rudolf und Judith Günther,
Hauptstrasse 24, 8269 Fruthwilen
- Bauvorhaben: Neubau EFH mit Doppelgarage
Parzellen Nr.: 508, Weingartenstrasse 2, Fruthwilen

Einwohnerstand

Der Einwohnerstand per 31. Dezember 2012 beträgt 1260 Personen.

www.salenstein.ch

Seit dem 1. Januar 2013 verfügen wir über einen neuen Internetauftritt, der einen schnellen und einfachen Zugang zu Informationen aus der Gemeinde und aus der Schule Salenstein wie auch zum Online Schalter gewährleistet.

Sirenentest 2013 – Mittwoch, 6. Februar 2013

Am Mittwoch, 6. Februar 2013, 13.30–14.00 Uhr, findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei geht es um die Kontrolle der technischen Bereitschaft der Sirenen. Bei akuten Gefahren sind sie ein rasches und wirkungsvolles Mittel der Behörden, um nach der Auslösung des Zeichens «Allgemeiner Alarm» der Bevölkerung via Radio, Anweisungen für das weitere Verhalten erteilen zu können. Gemäss Alarmierungsverordnung des Bundes vom 18. August 2010, Art. 15, dürfen die Sirenen nur für die Alarmierung der Bevölkerung verwendet werden. In den Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz vom 1. März 2004 über die Durchführung von Sirenentests sind alle Gemeinden mit einem Alarmierungssystem zur Durchführung des Sirenentests verpflichtet. Dabei sind alle stationären und mobilen Sirenen auf ihre Funktionsbereitschaft zu testen.

Die neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) im Kanton Thurgau haben am 1. Januar 2013 ihre Arbeit aufgenommen

Am 1. Januar 2013 wird auf Bundesebene das Vormundschaftsrecht durch das neue Erwachsenenschutzrecht abgelöst. Neben inhaltlichen Änderungen wurden auch strukturelle Anpassungen festgelegt: Die Kantone schaffen für den Erwachsenenschutz eine fachlich kompetente und interdisziplinär zusammengesetzte Behörde mit richterlicher Unabhängigkeit. Diese neu geschaffene Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fällt nun anstelle der politischen Gemeinde den Entscheid über allfällige Massnahmen. Im Kanton Thurgau wird pro Bezirk eine Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) eingesetzt. Für den Bezirk Kreuzlingen zuständig ist:

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kreuzlingen
Konstanzerstrasse 11 / Postfach 1621
8280 Kreuzlingen
Tel. 058 345 73 10 / Fax 058 345 73 11
Email: info.kek@tg.ch

Salenstein: Kultur- und Vereinsgeschehen Februar 2013

Fr.	01. Feb. 13	Turnveteranen Salenstein	JV	Meiers Mostbeizli
So.	03. Feb. 13	Standschützen	Beresina Feldzug	Ermatingen
Mo.	04. Feb. 13	Feuerwehr Salenstein	Offiziers und AS Übung	Depots Salenstein u. Steckborn
Fr.	08. Feb. 13	Männer TV Salenstein	Jahresversammlung	
Fr.	08. Feb. 13	Frauenvereine (FMG, Frauenverein, Landfrauen)	Vortrag: Wohlfühlgewicht wie und wo?	Kath. Pfarrhaus
Sa.	09. Feb. 13	Feuerwehr Salenstein	Grundausbildung 1 neue ADF	Steckborn
Mo.	11. Feb. 13	FTV Salenstein	Jahresversammlung	Schiff Mannenbach
Do.	14. Feb. 13	Dunnschtingsträff Chäsichäller	Gschwelti mit Chäs	Chäller
Fr.	15. Feb. 13	TV Salenstein	Jahresversammlung	
Fr.	15. Feb. 13	Männerchor Salenstein	Jahresversammlung	
Fr.	15. Feb. 13	Schützen	DV Verband	Unterthurgau
Mo.	18. Feb. 13	Feuerwehr Salenstein	AS Übung	Depot Salenstein
Do.	21. Feb. 13	FMG Frauen-Müttergemeinschaft	JV	Kath. Pfarrhaus
Fr.	22. Feb. 13	Turnveteranen Salenstein	Nachmittagswanderung	

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Montag + Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag

8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
7.30 bis 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Junge Thurgauer Familie mit 2 Kindern sucht in Ermatingen, Mannenbach oder Salenstein ein **Einfamilienhaus** oder **Bauland** zu fairem Preis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf auf 078 744 17 17.

**➔ Inserieren
bringt
Erfolg!**

ILG BAU AG
Pflasterungen · Umgebungsarbeiten · Strassenbau

Fruthwilerstrasse 11
Tel 071 663 70 10 **www.ilgbau.ch** CH-8268 Salenstein
Fax 071 663 70 19

Wir vermieten nach Vereinbarung in Triboltingen

3½-Zi-Dachwohnung

Überdachter Balkon, Bad, Estrich, Autoabstellplatz
im Riegelhaus an der Hauptstrasse 56
Miete Fr. 1000.- inkl. NK

Auskunft unter: Tel. 071 664 23 48

KLEINANZEIGEN

Tiefgaragenplatz zu vermieten
Setzistr. 24 Ermatingen Fr. 95.-
079 696 42 52 Hasen, ab sofort

Zu vermieten Fruthwilen, 6-Zi-Altbauwhg.
Zentral-Heizung, Garten, Fr. 1500.- mtl.
Interessenten melden sich 079 928 65 50

Zu mieten gesucht **1-2-Zimmer-
Wohnung**, 076 502 50 73

MTV Ermatingen Senioren-Wanderung **12. Februar 2013**. Besammlung
beim Bahnhof um 13.30 Uhr.

Zu kaufen gesucht

Haus oder Wohnung

bis Fr. 400 000.-

Zahle Ihnen einen fairen Preis.

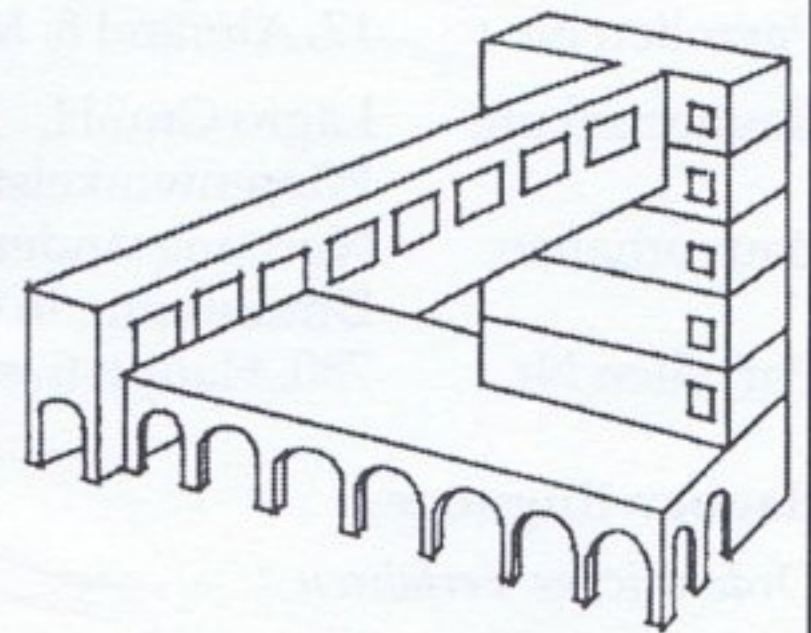
Angebote unter Chiffre 1013

an die Ermatinger Geschäftsmitteilungen
Hauptstrasse 103, 8272 Ermatingen

UMBAU – NEUBAU – SANIERUNG



KUNZBAU AG
SCHÖNHALDENSTR. 21
8272 ERMATINGEN
071 664 16 72



**Housesitting
Haus- und
Wohnungsbetreuung
Dienstleistungen**

Petra Kaiser
8268 Mannenbach
0041 79 660 00 61
petra.kaiser@bluewin.ch

Hansi's Zügelteam



**Umzüge
Sperrmüllabholservice
Zügelautovermietung
Möbellift**



Hans Rickenbach

Transporte + Umzüge
Lochstrasse 20, 8268 Salenstein
Tel. 071 664 28 09
www.hansis-zuegelteam.ch
admin@hansis-zuegelteam.ch



SOLAR- UND WÄRMETECHNIK

KREUZLINGEN • ERMATINGEN • ALTNAU
071 688 44 87 071 664 26 24 071 695 20 16

Die Revolution der Gleitsichtgläser!

VARILUX series



völkler

optik

hauptstrasse 95 8272 ermatingen tel 052 770 21 01
www.voelker.ch w.voelker@swissonline.ch